

Räubernester und Elfensofas

Bei deinem nächsten Ausflug in den Wald kannst du gemeinsam mit deinen Eltern Bauten aus Ästen, Stöcken und Blättern errichten. Der Wald liefert dazu alle benötigten Baumaterialien und einen kostenfreien Bauplatz im Grünen. Hier findest du drei Impulse für Konstruktionen im Wald. Bei regelmäßigen Besuchen kann der Prozess des Bauens über mehrere Tage, Wochen oder Monate andauern. Achte darauf, der Natur nichts zu entreißen und nur Dinge zu verwenden, die du lose auf dem Boden findest.

Elfensofa

Suche dir mehrere Stöcke, die etwa halb so lang wie du selbst sind. Bilde mit den Stöcken einen Kreis, indem sich die Stöcke gegenseitig berühren. Du kannst eine Stelle im Kreis aussparen, um später die Sofalandschaft über diesen Eingang zu betreten. Sammle nun weitere Stöcke und Zweige und schichte sie so lange auf das Grundgerüst, bis die gewünschte Höhe (ca. deine Kniehöhe) erreicht ist. Zum Abschluss kannst du Tannenzweige von umgestürzten Bäumen oder Gräser auslegen, die die Sitzfläche des Sofas ergänzen.



Waldbehausung

Sammle lange, stabile Stöcke für das Grundgerüst der Waldbehausung. Beginne anschließend, diese kegelförmig um einen Baumstamm aufzustellen, bis eine dichte Wand entsteht. Lasse dabei eine Öffnung als Eingang frei. Mit Zweigen und Reisig kannst du die Konstruktion ringsherum verkleiden, sodass eine sonnengeschützte Behausung entsteht.



Räubernester

Lasse dir von deinen Eltern beispielhaft eine „Astgabel“ zeigen. Sammle davon so viele wie möglich (mindestens 10 Stück). Außerdem benötigst du genauso viele lange Stöcke (etwa 50 cm lang). An einem weichen Untergrund steckst du die Astgabeln mit etwa 40 cm Abstand zu einem Kreis in den Boden. Die Kerben der Astgabeln fungieren nun als Halterung für die Stöcke, die du gemeinsam mit deinen Eltern darauf drapieren kannst. Rundherum entsteht so eine „Mauer“, die du mit langen Gräsern und Farnen begrünen kannst. Um das Nest innen etwas abzupolstern, kannst du Laub oder Moos auslegen.

